

## Unser Zeugwart KaaDee feierte 65. Geburtstag

Klaus-Detlef Junge, von vielen in der Kurzform KaaDee angesprochen, feierte am 2. Oktober 2003 seinen 65. Geburtstag. Wir gratulieren ihm auf diesem Wege dazu ebenfalls recht herzlich und möchten uns in die große Schar derer einreihen, die ihm bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön für sein jahrzehntelanges Wirken im Berliner Radsport übermittelt haben.

Seit 1993 ist er unser Zeugwart im Berliner Radsport-Verband und bewältigt die nicht gerade leichte Aufgabe mit einer großen Einsatzbereitschaft. Zunächst auf der Radrennbahn Schöneberg und nun seit Eröffnung des Velodroms an der Landsberger Allee wieder an einem Ort, an dem er bereits zu früheren Zeiten seine Spuren hinterlassen hat. Ordnung und Disziplin sind bei seiner Tätigkeit zwei ganz wichtige Elemente, die er auf seine bestimmte und ebenso überzeugende Art den Sportlern nahe bringt. Mag das auch diesem oder jenem nicht immer gefallen, wäre es nicht so, wir hätten im Berliner Radsport wesentlich größere Schwierigkeiten und Probleme.

Zahllose Großveranstaltungen hat er mit seinen treuen Helfern begleitet, immer für einen reibungslosen Ablauf und besonders bei Straßenrennen für die Sicherheit der Teilnehmer gesorgt. Dieser überaus zeitaufwendige Einsatz ist gar nicht hoch genug einzuschätzen und sucht seinesgleichen.

KaaDee gehört der RV Berlin 1888 an und hat sich dem Radsport schon in früheren Jahren verschrieben. Davor galt sein sportliches Interesse lange Zeit auch anderen Disziplinen. Aber immer war er dabei in der Rolle des Organisators mit helfender Hand oder auch kräftiger Stimme erfolgreich tätig. Vor fast fünf Jahrzehnten begann er im Volleyball. Nicht lange und er stand nicht nur am Netz seines Mann, er kletterte auch auf den Stuhl des Referee. Schließlich sattelte er als Schiedsrichter zum Fußball um, war bis 1981 bis zur DDR-Liga in Aktion.

In dieser Zeit machten sich die Verantwortlichen des Sports in der ehemaligen DDR die Fähigkeiten von Klaus-Detlef Junge als eines Mannes mit der helfenden Hand bei der Organisation der DDR-Rundfahrten, der Friedensfahrt und den alljährlichen Spartakiaden zu nutze. Dabei schlug er dann seine Zelte fast an genau der gleichen Stelle auf, wo sich heute sein Sitz befindet: Für das Gelingen unzähliger Rennen in der Werner-Seelenbinder-Halle war er einfach unersetzlich. So trugen auch diese Winterbahnserien bis zum Abbruch der Halle seine Handschrift. Seine kraftvolle Stimme ertönt sehr oft, dabei nicht selten kritisch aber immer im Dienste der Sache und nicht aus Eigennutz. Als Sprecher bei Rennen entdeckte KaaDee dann auch noch eine weitere Nuance, indem er sich als launischer Moderator präsentierte. Und an allem fand er immer wieder viel Spaß

und Freude, steckte kleinlichen Ärger einfach weg. Selbst wenn er manchmal darüber das Gegenteil verbreitete.

Unser Wunsch ist es, dass Klaus-Detlef Junge weiterhin gesund bleiben möge, um sich wie bisher in so großartiger Weise für den Radsport einzusetzen.

### WM-Silber für Werner Otto

Mit zwei sensationellen Silbermedaillen kehrte Werner Otto vom gleichnamigen RSV von den 9. UCI World Masters Road Championships aus St. Johann in Tirol zurück. Damit haben sich die gezielten Vorbereitungen des Altmeisters ausgezahlt.

Im ersten Titelkampf der Klasse 5 (55–59 Jahre), dem 20 km Einzelzeitfahren, musste er sich nur dem Norweger Kaare Christoffersen beugen. Dieser gewann in 25:47 min (47 km/h). Unser Vizepräsident büßte ganze 32 s ein.

Das verregnete Straßenrennen über 76 km auf der Standardrunde mit zwei heftigen Anstiegen, versuchte er zunächst mit Attacken am Berg zu entscheiden. Das scheiterte, aber auf der Jagd nach neun Ausreißern hatte er 200 m vor dem Ziel Erfolg. Den Sieg vor Augen wird er aber noch von dem im Windschatten folgenden Österreicher Ludwig Kronfuss in 1:54:25 h überspurtet und damit erneut Vizeweltmeister. Mehr über St. Johann in News Nr. 11.

# Denny Schewe fing Andre Kalfack wieder ab

War es im Vorjahr sein Teamgefährte Andreas Müller, der den zweiten Sieg von Andre Kalfack vom KED-Bianchi Team nach 2001 verhinderte, machte ihm diesmal Denny Schewe (SC Berlin) beim 6. Großen Hyundai-Preis in Hohenschönhausen erneut einen dicken Strich durch seine Rechnung. Bei strahlendem Spätsommerwetter bestimmten beide das Geschehen auf dem für

## Nach Redaktionsschluss

Beim Finale des Albert-Richter-Sprinter-Cups in Chemnitz bestätigte Dana Glöß (RSV Werner Otto) ihre vorzüglichen Saisonleistungen. Sie gewann die Trophäe vor weitaus international erfahreneren Gegnerinnen. In der Elite-Klasse sicherte sich Robert Gerhardt (NRVG Luisenstadt) einen achtbaren dritten Platz.

Einen wichtigen Schritt in Richtung WM-Teilnahme vollzog Hanka Kupfernagel (BRC Zugvogel) beim Grand Prix des Nations in Paris. Indem sie den Ehrenplatz erkämpfte, zeigte sie sich von ihren zahlreichen Verletzungen und Erkrankungen dieser Saison wieder genesen. Einem Start bei der WM in Kanada dürfte damit nichts mehr im Wege stehen.

Eine bravouröse Leistung lieferte Lars Burchert (RSV Werner Otto) bei der Weltcup-Rundfahrt für Junioren im Münsterland. Leider gelang es ihm nicht, das Gelbe Trikot des Spitzenreiters zu behaupten, er wurde Dritter.

## Philipp Metzke unter den Verfolgern

In der Fiat-Junioren-Bundesliga hängen die Trauben für die beiden Berliner Teams nach wie vor sehr hoch. Im 4. Rennen schlug sich Philipp Metzke (RG Radteam) noch am besten. Wenn er auch erst 2:42 min nach einer lange führenden zwölfköpfigen Spitzengruppe das Ziel erreichte, zählte er geraume Zeit zu den aussichtsreichen Verfolgern der Ausreißer. Von diesen setzte sich diesmal der Frankfurter Frank Schulz durch, während Carlo Westphal (Sachsen-Anhalt) als Vierter seine Spitzenposition verteidigte.

## 4. Lauf der Fiat-Radbundesliga Junioren am 27. Juli 2003 im Gersheim

**Tageswertung (112 km):** 1. Frank Schulz (RG Frankfurt/Oder) 3:05:08 h ... 15. Metzke (RG Radteam Berlin) 2:42 min, 24. Lorenz (Team WKHL.de) 3:09 min, 27. Buchheister (RG Radteam), 32. Burchert (Team WKHL.de), 35. Raasch, 39. Mähner, 43. Geschke (alle RG Radteam), 61. Spitzbarth (Team WKHL.de) 3:09:30 h, 95. Geng, 96. Röstel (beide TG Radteam), 125. Domkowski (Team WKHL.de).

**Gesamt:** 1. Carlo Westphal (Sachsen-Anhalt) 623 Punkte, 2. Frank Schulz 597, 3. Alexander Gottfried (Nordrhein-Westfalen) 578 ... 18. Buchheister 234, 29. Mähner 174, 31. Heidler (RG Radteam) 166, 45. Metzke 108, 48. Raasch 100, 49. Lorenz 98, 61. Spitzbarth 80, 81. Geng 50, 84. Burchert 48, 96. Geschke 37, 110. Härtel 25, 119. Niemann (beide RG Radteam) 18.

**Tages-Mannschaft:** 1. Nordrhein-Westfalen ... 7. RG Radteam, 13. Team WKHL.de; **Gesamt:** 1. Nordrhein-Westfalen 101 ... 6. RG Radteam Berlin 59, 19. Team WKHL.de Berlin 12.

## 5. Lauf Spee-Cup in Genthin am 31. August 2003

**Mannschaftsfahren (50 km):** 1. Bayern 58:17 min, 2. Cube Cottbus 32 s zur., 3. Sachsen ... 6. RG Radteam 1:32 min, 21. Team WKHL.de 4:22 min; **Gesamt-Mannschaft:** 1. Nordrhein-Westfalen 119 ... 6. RG Radteam 74, 22. Team WKHL.de 12.

die zahlreichen Besucher sehr übersichtlichen Kurs. Der kurzfristige Entschluss des ausrichtenden Marzahner Radsportclubs, diesmal unter der umsichtigen Leitung seines neuen Vorsitzenden Michael Lemke, das Eliterennen der Klassen A-C mit Gästen von Sparta Prag als einen gemeinsamen Wettbewerb abzuwickeln, bescherte dem Großen Hyundai-Preis ein kompaktes Feld. Das konnte allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass erstmals kaum Starter aus Brandenburg mit von der Partie waren. Deren Verpflichtung, zur gleichzeitig nachzuholenden Landesmeisterschaft anzutreten, wurde von den Zuschauern kaum als glücklich empfunden. Dazu waren viele enttäuscht darüber, keine weiteren Teilnehmer vom KED-Radteam wie in den Vorjahren zu sehen.

Nach halber Distanz wagten Kalfack und Schewe ihren rennentscheidenden Vorstoß und machten fortan die Wertungen unter sich aus. Hinzu kamen wieder zahlreiche Prämien aus dem zur Möbus-Gruppe gehörenden Hyundai-Autohaus. Zusätzlich konnte der wie gewohnt engagierte Freund des Berliner Radsports und Hyundai-Verkaufsleiter Michael Kindler weitere Prämienstifter begeistern.

Davon bekam auch die C-Klasse etwas ab. In diesem Zusammenhang soll dem WA von Martina Müller besonderes Lob gezollt werden. Das umsichtige Team bewältigte alle Wertungen immer getrennt nach den verschiedenen Klassen ohne Fehl und Tadel. Bei

## 6. Großer Hyundai-Preis des Marzahner RC am 7. September 2003 in Hohenschönhausen

**Elite A/B (67,2 km):** 1. Denny Schewe (SC Berlin) 1:31:12 h/49 Punkte, 2. Andre Kalfack (TSC) 41, 3. Eike Heinicke (VfL Wolfsbug), 4. Fulst (Marzahner RC), 5. Willwohl (Winfix-Techem), 6. Zinn (SC Berlin) je 7, 7. Ulzen (RRV Hameln Pyrmont) 5, 8. Kalz (NRVG Luisenstadt), 9. Kolbe (RSV Werner Otto) je 4, 10. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3, 11. Träder (Luisenstadt), 12. Herold (RV Berlin 1888), 13. Freese (SC Berlin) je 2, 14. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Pfeiffer (RV 1888), 16. Becka (AC Sparta Prag) je 1, 17. Ziesner (ISPO Cottbus), 18. Grothe (Luisenstadt), 19. Röglin (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Elite C (67,2 km):** 1. Christoph Hoffmann (ISPO Cottbus) 1:31:12 h/43 Punkte, 2. Marco Sawall (RV 1888) 36, 3. Florian Piper (ISPO Cottbus) 34, 4. Wowerat (RSV Potsdam) 12, 5. Lucke (HRC Hannover) 9, 6. Henning (ISPO Cottbus) 5, 7. Jäger (RV 1888) 3, 8. Schaberg (TSC), 9. Pohl (RV Iduna) je 1, 10. Pilz (VfL Wolfsburg).

**Junioren (42 km):** 1. Nicolai Raasch (TSC) 1:01:45 h/35 Punkte, 2. Erik Lorenz (RSV Werner Otto) 19, 3. Richard Geng (TSC) 16, 4. Kluge (RK Cottbus), 5. Burchert (RSV Werner Otto) je 14, 6. Mähner (Luisenstadt) 6, 7. Seegert (RSV Werner Otto) 5, 8. Spitzbarth (SC Berlin) 4, 9. Sudy (OSC Potsdam) 3, 10. Lemme (AdW) 2, 11. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Domkowski (RSV Werner Otto), 13. Lehmann je 1, 14. Niemann (beide Luisenstadt).

**Jugend (25,4 km):** 1. Jonas Fielsch (TSC) 36:29,2 min/21 Punkte, 2. Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) 11, 3. Philipp Bogda 9, 4. B. Schwarz (beide SC Berlin) 8, 5. Levy (RSC Cottbus) 7, 6. Seegert (SC Berlin) 6, 7. Tiedt (RC Charlottenburg), 8. Delleske (Luisenstadt), 9. Heller (AdW), 10. Blaesing (TSC) je 3, 11. Hedrich (SC Berlin) 2, 12. Borkenhagen (TSC) 1, 13. Starker, 14. Kracik (beide AdW), 15. Brieswitz, 16. Bräunig, 17. Wallrodt (alle SC Berlin), 18. Krüger (TSC), 19. Hemp (SC Berlin).

**Schüler (12,6 km):** 1. Markus Wähler (SC Berlin) 19:46,4 min/18 Punkte, 2. Arne Kenzler (TSC) 14, 3. Julius Marquardt (RC Charlottenburg) 8, 4. Seiler 3, 5. Hesse (beide AdW) je 1, 6. Heuke (SC

dem kompakten Hauptfeld nicht unbedingt ein leichtes Unterfangen.

Zur Eröffnung des gelungenen Renttages in der Hansastraße hatte Nicolai Raasch (TSC) bei den Junioren seine Siegesserie fortgesetzt. Stolz feierte sein Klubkamerad Jonas Fielsch seinen ersten Sieg bei der Jugend. Fast schon obligatorisch folgten die Siege von Markus Wähler (Schüler) und Sascha Bauer (U 13) für den SC Berlin.

Nachdem Schewe wenige Tage zuvor schon bei den Titelkämpfen im Velodrom seine Spurtqualitäten gut eingesetzt hatte, gab es auch auf der Straße keine Abstriche. Andre Kalfack musste sich mit dem Ehrenplatz begnügen. Das Marzahner As Guido Fulst holte sich von den restlichen Punkten in den Wertungen sieben. Das gelang aber auch dem Wolfsburger Heinicke, der ihn sogar noch vom Podestplatz verdrängte.

In der C-Klasse zeigte sich Marco Sawall von längerer Erkrankung gut erholt, lieferte der Lausitzer Konkurrenz einen harten Strauß. Den Sieg musste er Christoph Hoffmann (ISPO Lotusan Cottbus) aber überlassen. Der Ehrenplatz war hochverdient.

Eine Bereicherung waren die beiden Rennen um den Mitteldeutschlandcup der Frauen und Juniorinnen. Katja Polzin (SC Berlin) feierte dabei in der Heimatstadt ihren ersten Sieg in der Frauenklasse. Yvonne Arndt (TSC) baute mit einem sicheren Erfolg bei den Juniorinnen ihre komfortable Führung weiter aus.

Berlin), 7. Kietzke (Luisenstadt), 8. Heitmann (TSC), 9. Bernhardt (SC Berlin), 10. Baudach (Luisenstadt), 11. Nittke (Templiner SV), 12. Tetzlaff (TSC), 13. Schulze, 14. Mumrey (beide Luisenstadt), 15. Bauer, 16. Pohl (beide SC Berlin), 17. Ochel (RC Charlottenburg).

**U 13 (8,4 km):** 1. Sascha Bauer (SC Berlin) 14:00,5 min, 2. Constantin Liebenow (RSC Potsdam), 3. Steffen Raatz (AdW), 4. Witt (SC Berlin), 5. Peters (Templiner SV), 6. Ilgenstein (Luisenstadt), 7. Kartenberg (RC Charlottenburg), 8. Schack, 9. Wilhelm (beide AdW), 10. Marcell (SC Berlin).

**U 11 (4,2 km):** 1. Florian Schröder (Templiner SV) 7:10,3 min, 2. Julie Gudlowski (AdW), 3. Maximilian Beyer (SC Berlin), 4. Willwohl (AdW), 5. Abel (Templiner SV), 6. Maria Brecht (AdW), 7. Richter (Templiner SV), 8. Bergmann (Marzahner RC), 9. Loose (Templiner SV), 10. Jana Jeretzki (Marzahner RC), 11. Hoffmann (Templiner SV), 12. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 13. Groger (Marzahner RC).

**Frauen zugleich Mitteldeutschland-Cup (37,8 km):** 1. Katja Polzin (SC Berlin) 59:53,8 min/42 Punkte, 2. Karin Bürger (Dresdener SC) 30, 3. Stephanie Gronow (SC Berlin) 22, 4. Schmidt (LG Stuttgart) 9, 5. Blum (SC Berlin) 7, 6. Hecht (Euregio Egrensis), 7. Henrichs (RC Charlottenburg), 8. Rippin (Euregio Egrensis), 9. Jesierski (DHfK Leipzig), 10. Grontzki (Luisenstadt), 11. Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz).

**Juniorinnen zugleich Mitteldeutschland-Cup (37,8 km):** 1. Yvonne Arndt (TSC) 59:53,8 min/36 Punkte, 2. Julia Claus (DHfK Leipzig) 25, 3. Lydia Wegemund (TSC) 21, 4. Schramm (GW Hildburghausen) 17, 5. Noll (SC Berlin) 2, 6. Broxtermann (RSC Potsdam) 2, 7. Niezawitowska (RC Charlottenburg), eine Rd. zur.: 8. Domsky, 9. Niedlich (beide RSC Erfurt).

**Weibliche Jugend (12,6 km):** 1. Christina Schmidt (AdW) 19:46,4 min.

**Schülerinnen (8,4 km):** 1. Cindy Böttcher (TSC) 13:12 min, 2. Steffi Lehmann, 3. Franziska Burdack, 4. Albrecht (alle Luisenstadt).

## Sprint-Überraschung bei Juniorinnen

Hanna Niezawitowska (RC Charlottenburg) stand im Mittelpunkt des Renntages vom 20. August zum Bahnpokal 2003. Denn es ging dabei auch um noch zwei ausstehende Berliner Meistertitel der Juniorinnen. Der RCC-Neuling überraschte Beobachter wie Konkurrenz gleichermaßen, ließ er sich doch die beiden Titel gegen wesentlich länger aktive Fahrerinnen nicht entgehen. Pokalrennen gewannen Henning Bommel vom TSC bei der Elite, Armin Spitzbarth (SC Berlin) bei den Junioren und Marcel Kalz (NRVG Luisenstadt) bei der Jugend.

### Berliner Bahnmeisterschaften 2003

**Juniorinnen – 500 m Zeitfahren:** 1. Hanna Niezawitowska (RC Charlottenburg) 40,18 s, 2. Caroline Noll (SC Berlin) 40,84 s, 3. Julia Landsberger (AdW), 4. Arndt (TSC) 42,00 s, 5. Verena Teller (SC Berlin) 42,04 s.

**Sprint – 200 m:** 1. Noll 13,55 s, 2. Wegemund (TSC) 13,73 s, 3. Teller 13,90 s, 4. Arndt 14,54 s, 5. Landsberger 14,63 s, 6. Niezawitowska 14,68 s.

**Vorläufe I:** 1. Noll, 2. Niezawitowska; **II:** 1. Wegemund, 2. Landsberger; **III:** 1. Arndt, 2. Teller; **Hoffnungslauf:** 1. Niezawitowska, 2. Landsberger, 3. Arndt. **Halbfinale I:** 1. Niezawitowska, 2. Noll; **II:** 1. Wegemund, 2. Teller; **Finale:** 1. Hanna Niezawitowska, 2. Lydia Wegemund; 3. Caroline Noll, 4. Teller.

**Berliner Bahnpokal 2003 am 20. August**  
**Elite – 80 Runden Punktefahren:** 1. Henning Bommel (TSC) 20 Punkte, 2. Sebastian Freese 15, 3. Robert Kriegs (beide SC Berlin) 11, 4. Lucke (HRC Hannover) 9, 5. Kolbe (RSV Werner Otto), 6. Gniot (BRC Zugvogel) je 7, 7. Richter (TSC) 5, 8. Kupsch (Köpenicker SV), 9. Zinn (SC Berlin), 10. Kalz (NRVG Luisenstadt) je 3.

Das schnellste Bahntrio der Juniorinnen.

V.l.n.r.:

**Caroline Noll,  
Hanna  
Niezawitowska,  
Julia  
Landsberger.**



Foto: Fanselow

**Junioren – 80 Runden Punktefahren:** 1. Armin Spitzbarth (SC Berlin) 7 Punkte, 2. Sven Männert (Luisenstadt), 3. Nicolai Raasch (TSC) je 5, 4. Matern (SC Berlin) 3, 5. Geng, 6. Metzke, 7. Röstel (alle TSC), 8. Michaelis (RC Charlottenburg) je 1.

**Jugend – 50 Runden Punktefahren:** 1. Marcel Kalz (Luisenstadt) 22 Punkte, 2. Timo Thömel (AdW) 16, 3. Benjamin Seegert 14, 4. Hedrich 12, 5. Briese-witz (alle SC Berlin) 10, 6. Fielsch 9, 7. Tucholl 7, 8. Willming (alle TSC), 9. Bogda (SC Berlin) je 5, 10.

Seiler (AdW) 3.

### Außerhalb der Pokalwertung

**Elite/Junioren – 30 Temporunden:** 1. Robert Kriegs 12 Punkte, 2. Jan Kolbe 6, 3. Patrick Röstel, 4. Bommel, 5. Kalz je 4, 6. Röglin (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Philipp Metzke, 2. Sascha Richter, 3. Hendrik Röglin, 4. Spitzbarth, 5. Raasch.

**Jugend – 20 Temporunden:** 1. Marcel Kalz 6 Punkte, 2. Christopher Kramp (SC Berlin) 5, 3. Alexander Sterz 3, 4. Kurpiers, 5. Wölki (alle Luisenstadt), 6. Bogda je 2.

**Unbekannte Distanz:** 1. Terence Kurpiers, 2. Christopher Kramp, 3. Marcel Kalz, 4. Fielsch, 5. Tucholl, 6. Seiler.

## Mit WM-Schwung zum Berlin-Titel

Zweifellos eine kleine Überraschung war das Abschneiden des Neuberliners Daniel Giese (RSV Werner Otto) bei den Berliner Bahnmeisterschaften der Elite im Velodrom. Mit dem Schwung der Junioren-Weltmeisterschaften von Moskau, wo er Gold im Teamsprint gewonnen hatte, ging der in Erkner beheimatete 18jährige in sein erstes Männerrennen über 1000 m. Auf Anhieb fuhr er mit 1:05,880 min eine Zeit, die seinem neuen Trainer Emanuel Raasch viel Freude machte. Da hatte Sören Lausberg (RSV Werner Otto) nach Trainings- und Wettkampfpause im Anschluss an die WM von Stuttgart keine Chance, ja der Altmeister musste mit 1:07,030 min sogar noch Denny Schewe (SC Berlin) mit 1:06,800 min Silber überlassen.

Die Enttäuschung über den entgangenen Titel fuhr er sich mit Siegen im Sprint und Keirin sicher aus den Beinen. Insgeheim hatte ja Robert Gerhardt (NRVg Luisenstadt) damit geliebäugelt, seine unlängst nachgewiesenen Fortschritte im Sprint mit einem Erfolg bei den Berliner Titelkämpfen nachzuweisen. Aber in beiden Disziplinen ließ Lausberg den jüngeren Konkurrenten nicht vorbeigehen, hielt sich mit diesen zwei Erfolgen für die entgangene Goldmedaille in seiner Spezialdisziplin schadlos.

Wie wenig aber Denny Schewes Ehrenplatz im 1000 m Zeitfahren einem Zufall geschuldet war, sollte sich im Verlaufe der Titelkämpfe noch deutlich herausstellen. War er in dieser Saison auch oft erfolgreich bei Stra-

ßenrennen aufgefallen, krönte er das Jahr nun mit einer ganzen Medallenserie. Mit Ausnahme des Punktefahrens ließ er sich in der Einerverfolgung, mit der Mannschaft und mit Karl-Christian König (Luisenstadt) als Partner im Zweier-Mannschaftsfahren, also in allen übrigen Disziplinen jeweils mit dem Titelgewinn feiern.

Über 4000 m war keiner an ihm in der Qualifikation vorbeigekommen. Mit genügend Abstand ließ er dabei Karl-Christian König hinter sich. Beide konnten im Finale zwar keine Zeitverbesserung erreichen, aber an der Reihenfolge änderte sich trotzdem nichts. Im Kleinen Finale lag eine erste Medaille bei der Elite für den jungen Robert Kriegs (SC Berlin) in greifbarer Nähe. Aber Henning Bommel (TSC) ließ als Qualifikations-Dritter erneut nichts anbrennen, schnappte ihm damit Bronze vor der Nase weg.

Robert Kriegs wusste sich allerdings bestens zu trösten, denn im 100 Runden Punktefahren zeigte er sich allen Anforderungen gewachsen. Der Titel war verdienter Lohn, wobei ihm auch hier Denny Schewe dicht auf den Fersen geblieben war. Aber wie er hatten dann auch weitere erfahrenere Starter das Nachsehen.

Hatten Schewe und König schon an der Seite von Bommel und Kriegs den Vierer für sich entschieden, setzten sie beim Zweier-Mannschaftsfahren über 100 Runden mit dem Titelgewinn den gelungenen Schlusspunkt unter den Meisterschaftsstart 2003. Der verlief auch für den lange erkrankten Marco

## Daniel Giese schnellster WM-Anfahrer

Bei dem BDR-Titelgewinn im Teamsprint zur Junioren-WM auf der Olympiapiste von Krylatskoje erklärte Bundestrainer Ralph Müller den Berliner Daniel Giese zum schnellsten Anfahrer des Turniers. Damit legte dieser bei allen Starts den Grundstein für den Triumph, gemeinsam mit den Erfurtern Sebastian Döhrer und Dominik Harzheim. Gegen die heimstarken Russen Anton Rudoy / Stojan Wasew / Denis Dmitriew (1:01,310 min) hatte das Trio mit 1:01,020 min das bessere Ende für sich.

Für den Raaschh-Schützling vom RSV Werner Orro war im Sprint nach dem Achtelfinalsieg über den Australier Daniel Thorsen im Viertelfinale allerdings Schluss gegen Döhrer, der am Ende Bronze gewann. Im Kleinen Finale brauchte Giese dann nur Harzheim den Vortritt zu lassen, wurde Sechster vor Perkins (Australien) und Nelman (USA).

Sawall (RV Berlin 1888) an der Seite des Zehlendorfer Eichhörnchens Hendrik Röglin mit der Silbermedaille sehr versöhnlich nach einer doch alles in allem verkorksten Saison. Bei den Frauen war die Vorstellung von Neuling Dana Glöß (RSV Werner Otto) mit zwei Titeln sehr erfolgreich. Das spannende Duell zwischen Stefanie Grunow und Katja Polzin verlor Letztere dann doch noch deutlich.

### Berliner Meisterschaften der Elite und Frauen am 3./4. September 2003 im Velodrom

#### Elite

**1000 m Zeitfahren:** 1. Daniel Giese (RSV Werner Otto) 1:05,880 min, 2. Denny Schewe (SC Berlin) 1:06,900 min, 3. Sören Lausberg (RSV Werner Otto) 1:07,030 min, 4. Kriegs 1:08,880 min, 5. Bommel 1:08,900 min, 6. König (alle KED-Radteam) 1:09,900 min, 7. Freese (SC Berlin) 1:09,870 min, 8. von Ganski (RC Charlottenburg) 1:10,910 min, 9. Gerhardt (NRVg Luisenstadt) 1:11,150 min, 10. Richter (KED-Radteam) 1:11,280 min, 11. Kupsch (Köpenicker SV) 1:14,350 min, 12. Okrei (TSC) 1:14,890 min, 13. Schulz (AdW) 1:15,360 min.

**Sprint – 200 m:** 1. Lausberg 10,770 s, 2. von Ganski 11,550 s, 3. Gerhardt 11,550 s, 4. Goliash (Luisenstadt) 11,560 s, 5. Ratzke (TSC) 11,840 s, 6. Kalz (Luisenstadt) 12,120 s.

**Vorläufe I:** 1. Lausberg 12,12 s, 2. Kalz; **II:** 1. Goliash 12,23 s, 2. von Ganski; **III:** 1. Gerhardt 12,37 s, 2. Ratzke; **Hoffnungslauf:** 1. Ratzke 12,05 s, 2. von Ganski, 3. Kalz; **Halbfinale I:** 1. Lausberg

12,10 s, 2. Ratzke; **II:** 1. Gerhardt 12,28 s, 2. Goliash; **Finale:** 1. Sören Lausberg 14,78 s, 2. Robert Gerhardt; 3. Jan Ratzke 12,98 s, 4. Goliash, 5. von Ganski.

**Keirin:** 1. Sören Lausberg, 2. Robert Gerhardt, 3. Torsten Goliash, 4. von Ganski.

**4000 m Einerverfolgung – Qualifikation:** 1. Schewe 4:41,170 min, 2. König (KED-Radteam) 4:43,760 min, 3. Bommel 4:44,230 min, 4. Kriegs 4:47,610 min, 5. Richter 4:54,280 min, 6. Fernow (RC Charlottenburg) 4:57,310 min, 7. Schulz 5:08,350 min, 8. Pfeiffer (RV Berlin 1888) 5:10,010 min, 9. Träger (Luisenstadt) 5:10,220 min, 10. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:16,300 min.

**Finale:** 1. Denny Schewe 4:44,230 min, 2. Karl-Christian König 4:48,700 min, 3. Henning Bommel 4:42,750 min, 4. Kriegs 4:49,970 min.

**4000 m Vierer-mannschaftsfahren:** 1. Denny Schewe / Karl-Christian König / Henning Bommel / Robert Kriegs 4:24,000 min, 2. Sebastian Freese /

Enrico Zinn (SC Berlin) / Sascha Richter / Armin Krahl (KED-Radteam) 4:38,960 min, 3. Marco Sawall (RV 1888) / Uwe Kalz / Kai Träger / Carsten Kupsch 4:47,740 min.

**100 Runden Punktefahren:** 1. Robert Kriegs 31:55 min/25 Punkte, 2. Denny Schewe 21, 3. Henning Bommel 19, 4. Kalz 8, 5. Kleinschmidt (Luisenstadt) 6, 6. Zinn 5, 7. Freese 4, 8. Krahl 3, 9. Pfeiffer 2, 10. Richter 1, 11. Grothe (Luisenstadt); eine Runde zur.: 12. Laufer 17, 13. Kolbe (RSV Werner Otto), 14. Sawall je 18, zwei Rd. zur.: 15. Kupsch, 16. Röglin, 17. Träger, 18. König, drei Rd. zur. 19. Müller (KED-Radteam), 20. Rente (RC Charlottenburg), 21. Schulz.

**100 Runden Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Denny Schewe / Karl-Christian König 25:41 min/33 Punkte, 2. Marco Sawall / Hendrik Röglin 26, 3. Henning Bommel / Robert Kriegs 18, 4. Kalz/Träger 17, 5. Richter/Zinn 16, drei Rd. zur.: 6. Krahl/Freese.

Fortsetzung Seite 9

## Ein Lichtblick am Kudamm: Sascha Bauer



Die Kids-Tour Berlin hat erfolgreich das zweite Jahrzehnt begonnen. Gründervater Jens-Holger Mey, Nachwuchsbeauftragter des BDR, und sein Sportlicher Leiter, der BRV-Landesjugendleiter Lutz Fischbach, haben gemeinsam mit einem großen Stab fleißiger Helfer erneut ganze Arbeit geleistet. Es herrschte einmal mehr an allen drei Veranstaltungsorten das Fluidum einer großen Tour wie man es von solchen Höhepunkten wie der Tour de France inzwischen dank vieler Fernsehstunden bis ins Detail kennt. Wenn diesmal die 2. Etappe im Forst am Wannsee leider auch das Novum eines Regentages brachte, der in all den Jahren Fahrern und Organisatoren erspart geblieben war, hatte es damit auch schon sein Bewenden. Ansonsten gab es bis zu allerletzt das übliche Ringen der Veranstalter um die finanzielle Absicherung der in ganz Europa gut bekannten Veranstaltung. Immerhin freute sich Jens-Holger Mey ganz besonders darüber, dass nun endlich auch Talente aus dem Mutterland des Radsports, aus Frankreich, ihre Räder an den Start schoben. Schließlich war es doch die Tour de France, die dem emsigen Radsportfunktionär seinerzeit bei der Entwicklung der Idee ganz besonders als Vorbild vorschwebte.

Um so etwas im Kleinform und zusätzlich mit dem Ziel, junge Radsportler zu partnerschaftlichem, fairem Umgang miteinander zu erziehen, zu bewerkstelligen, braucht es immer wieder Leute mit Herz für die Jugend. Trotz knapper Kassenlage durften da der Landessportbund und der Olympiastützpunkt selbstredend nicht als Sponsoren fehlen. Sehr willkommen geheißen wurde 2003 erstmals das Engagement von Nestlé Aquarell, einem der großen Akteure im Werbetross der Tour de France. Dabei soll gern vermerkt werden, dass sich dieses Unternehmen lang-

fristig bei der Nachwuchsförderung Kids-Tour Berlin einzubringen gedenkt.

Erfreulich dazu die weitere am Kudamm auffällig in Augenschein zu nehmende Teilnahme des Vereins Together des Bundestagsabgeordneten Siegfried Helias. Unterstützung ließen dem beliebten Ereignis auch weiterhin die Brüsche Heizungs-Sanitär GmbH zukommen. Mit gelungenen Ideen begleitet Silber-design.de das grafische Erscheinungsbild, sorgt für eine gelungene Kids-Tour-Website. Besonderer Dank gilt erneut der Berliner 6-Tage-Rennen GmbH und ihrem Geschäftsführer Heinz Seesing, was ebenso an Bike-ó-Bello Radbekleidung weitergereicht sei.

Traditionell stark war die Konkurrenz aus elf Nationen und fast allen BDR-Landesverbänden an der Spree erschienen, stellte damit aber einmal mehr den eigenen Nachwuchs aus den BRV-Vereinen vor kaum zu lösende Aufgaben. An einer gezielten Vorbereitung hatte Landestrainer Volker Winkler es erneut nicht fehlen lassen, wozu auch abermals ein gemeinsames Trainingslager im Umland zählte. Sehr zuversichtlich stimmten

**Unter den Kleinsten der U 13 ist Sascha Bauer zweifellos einer der Größten. Das hat er unter der Anleitung seines Trainers Klaus Wagner auch bei der Kids-Tour bewiesen. Mit Platz 2 machte er dem Übungsleiter ein schönes nachträgliches Geburtstagsgeschenk.**

danach die dort gezeigten Leistungen. Allerdings sollten sie das hohe Niveau der Gäste auch diesmal nicht erreichen können. Der Ehrenplatz von Torsten Hiekmann vor zehn Jahren in der U 15 bleibt damit nach wie vor beste Platzierung eines mit Spreewasser getauften Rennfahrers.

In dieser Klasse feierte nun der bereits 2001 als hoffnungsvoller Starter in der U 13 erfolgreiche John Degenkolb (Bayern) als bisher einziger Starter zwei Jahre danach auch den Erfolg in der U 15. Der Deutsche Schülermeister bestätigte in der Hauptstadt einmal mehr seine Ausnahmestellung, wenngleich es ihm nicht gelang, alle drei Etappen zu gewinnen. Beim Einzelzeitfahren legte er wie so viele andere Bewerber in den Jahren zuvor den Grundstein für seinen Triumph. Im Straßenrennen nahe dem Wannsee verbesserte er seinen knappen Vorsprung aus dem Rennen gegen die Uhr von drei Sekunden auf eine halbe Minute. Zwar hatte er dann wie bereits erwähnt am Kudamm im Spurt gegen den jungen Engländer Tony Luck das Nachsehen, doch verschmerzte er diese Niederlage als ein Ereignis der eher selteneren Art seiner Karriere, weil ihm erneut 24 s an Bonifikationen zugeschrieben wurden.

Der Start von Bastian Faltin und Markus Wähler als Hauptstützen der Berliner Erstvertretung vollzog sich durchaus erwartungsgemäß. Beim Straßenrennen begann Faltin in den Spurtwertung seinen Sekundenrückstand abzubauen und startete vom sechsten Platz der Einzelwertung am Kudamm einen durchaus weiter erfolgreichen Schlussangriff. Trotz eines Reifenschadens und des damit verbundenen Radwechsels in der Finalrunde hielt er sich im Endspurt mit Platz 7 achtbar. ➔

**Das bunte Bild der Tour von Berlin für Kids. Grün von Together e.V. für Urban Jerkic, Gelb von Nestlé Aquarell für John Degenkolb, Punk von Bike-ó-bello für Swantje Bucach und Weiß von der Brüsche GmbH für Markus Wähler (v.l.n.r.).** Fotos: Uhlig



## 11. Internationale Kids-Tour Berlin vom 22. bis 24. August 2003

### Ein Lichtblick ...

Der Plan, in die Plätze um die Zeitgutschriften hineinzufahren, war damit vermasselt. Doch Landestrainer Volker Winkler war viel mehr darüber enttäuscht, wie wenig Faltn in Disziplin im allgemeinen und von taktischem Verhalten im besonderen hielt. So versuchte er trotz entsprechender Order doch sein Glück in den Wertungen. Ohne Erfolg. Der Gipfel war aber dann der Regelverstoß zum Abschluss. 70 s Zeitstrafe kassierte der hoffnungsvoll Gestartete dafür, dass er ebenso wie zwei weitere Teilnehmer nach dem Rennen nicht zur Übersetzungskontrolle erschien. Aus einem zweiten Weißen Trikot für den besten Berliner wurde daher nichts; diese Ehre wurde nun Markus Wähner zuteil. Mit dem 21. Platz hatte der sein Leistungsvermögen voll ausgeschöpft.

So blieb der jüngste Sohn des ehemaligen Rennfahrers Albrecht Bauer – einst erfolgreich in Leipzig, Berlin, Gröditz, Kiel und Hameln – Sascha Bauer der Lichtblick aus Berliner Sicht. Mit einem zwölften Platz in der Gesamtwertung verabschiedete sich der talentierte Schützling von Klaus Wagner von der U 13. Alles deutete daraufhin, dass der Junge 2004 in der U 15 nicht minder erfolgreich sein kann, wenn er seinen Weg fortsetzt. Dazu werden vor allem Fortschritte im Kampf gegen die Uhr anzustreben sein, denn beherzt in Spurts einzugreifen, das versteht er ganz gut, bewies es nicht nur bei der Kids-Tour. Immerhin gab es am Sonnabend Beifall für einen hervorragenden vierten Platz. Der hat den von seiner kleinen Schwester und seinem großen Bruder selbstverständlich Papa wie Mama begleiteten Steppke dazu beflügelt auf dem Kudamm sein vorläufiges Meisterstück abzuliefern. Nur knapp ließ er dem späteren Gesamtsieger aus Slowenien Mark Dzamastagic den Vortritt.

Im Mannschaftsklassement wartete die U 15-Auswahl Wähner-Kenzler-Kähling-Faltn mit dem vierten Platz auf, sah sich damit für die gezeigten Leistungen gut belohnt. Bei den Jüngeren dagegen war das Leistungsgefälle zu stark, reichte es nur zum 23. Platz.

### SCHÜLER U 15

#### 1. Etappe Einzelzeitfahren im Grunewald (8 km):

1. John Degenkolb (Bayern I) 10:41,560 min, 2. Benjamin Braut 3 s zur., 3. Nils Plötner (beide Thüringen I) 12 s, 4. Neje (Slowenien/Rhodos) 18 s, 5. Arnold (Thüringen I) 20 s, 6. Baldauf 21 s, 7. Hornung (beide Bayern I), 8. Schopp (Südbaden) 22 s, 10. Faltn (Berlin I), 11. Knauer (Bayern I) 25 s, 12. Harbig (Thüringen I) 26 s, 13. Rackwitz (Mecklenburg-Vorpommern) 28 s, 14. Bojarkin 29 s, 15. Zimmermann (beide Südbaden), 16. Salomon (Hamburg), 17. Lichtenstein (Hessen) 30 s, 18. Weiser (Sachsen I) 31 s, 19. Jerkic (Slowenien/Rhodos) 34 s, 20. Hholdschick (Baden), 21. Geg (Bayern II), 22. Peter (Sachsen I) 35 s, 23. Fischer (Nordrhein-Westfalen) 37 s, 24. Scholz (Sachsen II), 25. Zehrfeldt (Ostwestfalen-Lippe) ... 27. Marquardt (Berlin II) 39 s, 28. Wähner (Berlin I), 29. Lippold (Berlin II) 40 s, 46. Kenzler 48 s, 72. Kähling (beide Berlin I) 1:01 min, 94. Heitmann 1:17 min, 96. Seiler (beide Berlin II) 1:19 min, 97. Reinhardt 1:21 min, 104. Tetzlaff 1:31 min, 130. Cindy Böttcher 2:02 min, 139. Patricia Hödtke (alle Berlin III) 2:25 min.

**2. Etappe Rund um den Schäferberg (45 km):** 1. John Degenkolb 1:15:27 h, 2. Nick Weiser, 3. Andre Schopp, 4. Krüger, 5. König (Rheinland-Pfalz), 6. Rupf (Baden), 7. Lock (RG Europe BTV Vörs), 8. Wähner, 9. Bojarkin, 10. Plötner, 11. Weimerskirch (Luxemburg), 12. Arnold, 13. Neje, 14. Kenzler, 15.



Immer in der Nähe des Favoriten John Degenkolb (vorn) fuhr Berlins Meister Bastian Faltn (Zweiter) dem Bayern dicht auf den Fersen.



Ein Brite war schneller als der Spitzenreiter. John Degenkolb (l.) muss sich Tony Luck (Mitte) geschlagen geben. Alexander Krüger (r.) wurde Dritter.

Fotos: Uhlig

Pankoke (RSG Harsewinkel), 16. Hartmann (Bayern II), 17. Zimmermann, 18. Quast (Hamburg), 19. Salomon, 20. Scheffler (Mecklenburg-Vorpommern), 21. Lobjinski (RG Brandenburg), 22. Marold (Thüringen II), 23. Knauer, 24. Braut, 25. Döll (Hessen) ... 31. Faltn, 49. Kähling, 61. Lippold, 62. Heitmann, 92. Tetzlaff 4:39 min, 107. Seiler 8:17 min, 133. Hödtke 14:29 min, 135. Böttcher 15:08 min.

**Gesamt-Einzel:** 1. Degenkolb 1:25:41 h, 2. Braut 30 s, 3. Plötner 33 s ... 6. Faltn 44 s.

**3. Etappe Rundstreckenrennen am Kudamm (35 km):** 1. Tony Luck 57:06 min, 2. John Degenkolb, 3. Alexander Krüger, 4. Wieser, 5. König, 6. Rupf, 7. Faltn, 8. Arnold, 9. Pankoke, 10. Iffrig (Frankreich), 11. Plötner, 12. Döll, 13. Jerkic, 14. Quast, 15. Marks, 16. Hentschel (Thüringen II), 17. Bojarkin, 18. Eissen, 19. Schapkun (Niedersachsen), 20. Jürgens (Brandenburg), 21. Eberle (Rheinland-Pfalz), 22. Schuler (Südbaden), 23. Sokol (Österreich), 24. Köhler (Brandenburg), 25. Bults (Niederlande) ... 38. Wähner, 39. Kenzler, 49. Heitmann, 70. Seiler, 75. Marquardt, 79. Lippold, 80. Kähling, 81. Reinhardt, 111. Tetzlaff 3:20 min, 115. Cindy Böttcher 3:40 min, 138. Patricia Hödtke 6:00 min.

#### Gesamt-Einzel Abschluss

1. John Degenkolb (Bayern I) 2:22:23 h,  
2. Benjamin Braut (Thüringen I) 54 s,  
3. Nils Plötner (Thüringen I) 55 s,  
4. Herkic 1:07 min, 5. Nejc (beide Slowenien/Rhodos), 6. Arnold (Thüringen I) 1:11 min, 7. Baldauf 1:12 min, 8. Knauer, 9. Hornung (alle Bayern I), 10. Bojarkin (Südbaden) 1:14 min, 11. Schmitt (Nordrhein-Westfalen), 12. Harbig (Thüringen I) 1:17 min, 13. Salomon (Hamburg) 1:18 min, 14. Rackwitz (Mecklenburg-Vorpommern) 1:19 min, 15. Zimmermann (Südbaden) 1:20 min, 16. Lichtenstein (Hessen) 1:21 min, 17. Luft (Sachsen-Anhalt) 1:23 min, 18. Pankoke (RSG Harsewinkel), 19. Geg (Bayern II) 1:25 min, 20. Eberle (Rheinland-Pfalz), 21. Wähner (Berlin I) 1:26 min, 22. Peter (Sachsen I), 23. Zehrfeldt (RG Ostwestfalen-Lippe) 1:28 min, 24. Marquardt 1:30 min, 25. Lippold (beide Berlin II) 1:31 min, 26. Rupf (Baden), 27. Albers (Rheinland-Pfalz), 28. Scheffler (Mecklenburg-Vorpommern), 29. Hartmann (Bayern II) 1:33 min, 30. Dietsch (Thüringen II) 1:34 min ... 34. Kenzler 1:34 min, 51. Kähling (alle Berlin I) 1:52 min, 61. Heitmann (Berlin II) 2:08 min, 66. Faltn (Berlin I) 2:18 min, 91. Reinhardt 6:46 min, 101. Tetzlaff



# 11. Internationale Kids-Tour Berlin vom 22. bis 24. August 2003



**Dichtes Gedränge auf dem Podium nach der Siegerehrung in der U 15 am Kudamm.**



**Berlins jüngste Rennfahrerinnen bei der traditionellen Teampräsentation. V.l.n.r. Burdack, Brecht, Lehmann, Jäger.**

1. Thüringen 4:18:59 h,  
 2. Bayern I 7 s,  
 3. Südbaden 45 s,  
 4. Berlin I 1:15 min, 5. Hamburg 1:29 min, 6. Rheinland-Pfalz, 7. Ostwestfalen-Lippe 1:56 min, 8. Berlin II 2:01 min, 9. Thüringen II 2:02 min, 10. Schleswig-Holstein 2:12 min, 11. Brandenburg 22:19 min, 12. Mecklenburg-Vorpommern 2:25 min, 13. RG Europe BTV Vörs 2:48 min, 14. Hessen 3:00 min, 15. Baden 3:05 min ... 32. Berlin III 26.:19 min.

**Gesamt-Mannschaft Abschluss**

1. John Degenkolb 26, 2. Urban Jerkic 18, 3. Daniel Pankoke 16, 4. Weiser 10, 5. Plötner 8, 6. Bojarkin, 7. Luft, 8. Eberle, 9. Faltin je 6, 10. Kenzler, 11. Wähler je 4.

**Punktwertung**

1. John Degenkolb 26, 2. Urban Jerkic 18, 3. Daniel Pankoke 16, 4. Weiser 10, 5. Plötner 8, 6. Bojarkin, 7. Luft, 8. Eberle, 9. Faltin je 6, 10. Kenzler, 11. Wähler je 4.

**Schüler U 13**

**1. Etappe Einzelzeitfahren im Grunewald (8 km):**

1. Rene Klawonn (Niedersachsen) 11:48 min, 2. Mark Dzamastagic (Mixed Team) 5 s, 3. Marco Haller (Österreich) 20 s, 4. Stahr, 5. Dahmen (beide Nordrhein-Westfalen) 22 s, 6. Klemme (RSG Harsewinkel) 25 s, 7. Nuber (Württemberg), 8. Sawadsky (H.-Heine-Sportgymnasium Kaiserslautern) 36 s, 9. Amend (Bayern) 30 s, 10. Eising (Mixed Team) 33 s, 11. Krieger (Württemberg) 35 s, 12. Jasmin Vergeiner (Österreich weiblich) 37 s, 13. Jessenberger (Württemberg) 39 s, 14. Sautner (Baden) 42 s, 15. Peterhänsel (Thüringen I), 16. Rademacher (Nordrhein-Westfalen) 43 s, 17. Bauer (Berlin I) 46 s, 18. Mrosek (Nordrhein-Westfalen), 19. Carola Mittag (Sachsen-Anhalt), 20. Melisse Horvat (Österreich wbl.) 47 s, 21. Oeben (Mixed Team) 52 s, 22. Freienstein (H.-Heine-SG Kaiserslautern) 54 s, 23. Op'teynde (Belgien) 55 s, 24.

Rettner (Bayern) 56 s, 25. Blake (Brandenburg) ... 40. Steffi Lehmann (Berlin Girls) 1:09 min, 45. Raatz (Berlin I) 1:14 min, 63. Franziska Burdack 1:29 min, 86. Dörte Jäger (beide Berlin Girls) 1:49 min, 91. Wotschke 1:52 min, 99. Ilgenstein (beide Berlin I) 2:01 min, 108. Maria Brecht (Berlin Girls) 2:32 min.

**2. Etappe Rund um den Schäferberg (22,5 km):**

1. Daniel Mrosek 41:41 min, 2. Max Stahr, 3. Hanne Amend, 4. Bauer, 5. Sawadsky, 6. Böttcher (Thüringen I), 7. Krieger, 8. Klemme, 9. Hamsch (Thüringen I), 10. Knauer, 11. Rötting (Belgien), 12. Freienstein, 13. Schlegel (Thüringen I), 14. Melisse Horvat, 15. Klawonn, 16. Eising, 17. Dzamastagic, 18. Liebenow, 19. Morling (beide Brandenburg), 20. Dahmen, 21. Ina Meschik, 22. Iris Riepan (beide Österreich wbl.), 23. Oeben, 24. Grossegger (Sachsen-Anhalt), 25. Schweizer (Pfälzischer RV) ... 78. Steffi Lehmann 3:23 min, 84. Ilgenstein 4:48 min, 90. Maria Brecht 5:53 min, 95. Wotschke 7:00 min, 101. Raatz 8:10 min, 102. Franziska Burdack 9:07 min, 107. Dörte Jäger 17:05 min.

**Gesamt-Einzel:** 1. Rene Klawonn 53:25 min, 2. Mark Dzamastagic 8 s, 3. Max Stahr 14 s ... 15. Bauer 50 s.

**3. Etappe Rundstreckenrennen am Kudamm (21 km):**

1. Mark Dzamastagic 37:15 min, 2. Sascha Bauer, 3. Max Stahr, 4. Mrosek, 5. Hinterberger (Rheinland-Pfalz), 6. Hamsch, 7. Sawadsky, 8. Böttcher, 9. Sautner, 10. Amend, 11. Eising, 12. Seithel (Rheinland-Pfalz), 13. Freienstein, 14. Krieger, 15. Schweizer, 16. Knauer, 17. Grossegger, 18. Klawonn, 19. Klemme, 20. Liebenow, 21. Haller, 22. Jasmin Vergeiner, 23. Melisse Horvat, 24. Horn, 25. Harbs (beide Hamburg) ... 52. Raatz 1:19 min, 109. Steffi Lehmann 2:27 min, 98. Ilgenstein 3:37 min, Wotschke, 106. Maria Brecht 4:43 min, 108. Franziska Burdack 5:05 min, 109. Dörte Jäger 8:05 min.

**Gesamt-Einzel Abschluss**

1. Mark Dzamastagic (Mixed Team) 1:30:25 h,

2. Rene Klawonn (Niedersachsen) 11 s,  
 3. Max Stahr (Nordrhein-Westfalen) 12 s,  
 4. Mrosek (Nordrhein-Westfalen) 30 s, 5. Amend (Bayern) 34 s, 6. Haller (Österreich) 39 s, 7. Sawadsky (H.-Heine-SG Kaiserslautern) 41, 8. Dahmen (Nordrhein-Westfalen), 9. Klemme (RSG Harsewinkel) 44 s, 10. Eising (Mixed Team) 51 s, 11. Krieger (Württemberg) 52 s, 12. Bauer (Berlin I) 53 s, 13. Peterhänsel (Thüringen I) 1:01 min, 14. Melisse Horvat (Österreich wbl.) 1:06 min, 15. Oeben (Mixed Team) 1:11 min, 16. Freienstein (H.-Heine-SG Kaiserslautern) 1:13 min, 17. Rettner (Bayern) 1:15 min, 18. Böttcher (Thüringen I) 1:18 min, 19. Ina Meschik (Österreich wbl.) 1:20 min, 20. Haas (H.-Heine-SG Kaiserslautern) 1:24 min, 21. Hamsch (Thüringen I) 1:25 min, 22. Iris Riepan (Österreich wbl.) 1:28 min, 23. Kihnardt (H.-Heine-SG Kaiserslautern), 24. Horn 1:29 min, 25. Arndt (beide Hamburg) 1:33 min, 26. Knauer (Bayern), 27. Liebenow 1:35 min, 28. Grossegger (Sachsen-Anhalt) 1:41 min, 29. Schweizer 1:45 min, 30. Jessenberger (beide Württemberg) 1:48 min ... 75. Steffi Lehmann (Berlin Girls) 7:32 min, 89. Ilgenstein 10:43 min, 92. Raatz 11:03 min, 98. Wotschke (alle Berlin I) 12:38 min, 100. Maria Brecht 13:27 min, 103. Franziska Burdack 16:00 min, 110. Dörte Jäger (alle Berlin Girls) 27:18 min.

**Gesamt Mannschaft Abschluss**

1. Nordrhein-Westfalen 4:33:37 h,  
 2. Mixed Team 5 s,  
 3. Württemberg 40 s,  
 4. Heinrich-Heine-Sportgymnasium Kaiserslautern 1:00 min, 5. Österreich wbl., 6. Bayern 1:15 min, 7. Thüringen I 1:18 min, 8. Hamburg 2:41 min, 9. Thüringen II 3:27 min, 10. Niedersachsen 5:33 min ... 23. Berlin I 19:09 min, 28. Berlin Girls 33:54 min.

**Punktwertung**

1. Daniel Mrosek 20, 2. Max Stahr 12, 3. Hanne Amend, 4. Dzamastagic je 10, 5. Klawonn 8, 6. Horn, 7. Sawadsky je 4, 8. Bauer, 9. Krieger je 2.

## AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

### ST. MÄRGEN (2.8.2003)

**MTB-Bundesliga Frauen:** 1. Sabine Spitz (Merida) ... 3. Regina Marunde (RC Charlottenburg/Focus).

### COTTBUS (9.8.2003)

**Albert-Richter-SprinterCup – 200 m:** 1. Marco Jäger (RSC Wittlich) 10,64 s ... 4. Gerhardt (NRVg Luisenstadt) 10,85 s, 7. Giese (RSV Werner Otto) 10,97 s.

**Sprint Männer:** 1. Marco Jäger ... 5. Gerhardt; **Junioren:** 1. Daniel Giese; **Frauen:** 1. Dana Glöß (RSV Werner Otto).

### ERFURT (2.8.2003)

Bei der Weltpremiere eines Zweier-Mannschaftsrennens über 100 km für Steher auf der Bahn im Andreasried zeigte sich Carsten Podlesch (Team Wiesenhof/Zehlendorfer Eichhörnchen) von seinen Sturzverletzungen wieder genesen. Mit Ralph Matecki (Dortmund) eroberte er hinter Schrittmacher Bruno Walrave (Niederlande) den dritten Platz. Sieger wurden die Lokalmatadoren Jan Richter / Thomas Schmidt hinter Gerhard Gessler (Bielefeld).

### STOLLBERG (19.7.2003)

**Junioren (33 km):** 1. Patrick Keller (Chemnitzer PSV) ... 3. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Burchert (RSV Werner Otto), 8. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Schüler (18 km):** 1. Florian Bodenschatz (SSV Lichtenstein), 2. Julius Marquardt (RC Charlottenburg).

### BAD KROZINGEN (1.8.2003)

**Senioren II – Bergzeitfahren (7,8 km):** 1. Jürgen Böhm (ASV Neumarkt) 22:50 min ... 4. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen) 50 s zur.

### HERPERSDORF (20.7.2003)

**Straßenpreis GSIII, Elite A/B (120 km):** 1. Henri Werner (Dresdner SC) ... 3. Robert Bengsch (KED-Radteam), 5. Leder (Winfix-Techem).

### ECKERNFÖRDE (9.8.2003)

**Junioren (40,5 km):** 1. Tony Martin (RSC Erfurt) ... 6. Niemann.

**Jugend (30 km):** 1. Marcel Kalz (beide Luisenstadt).

### OSNABRÜCK (9.8.2003)

**GSIII/Elite A/B (52 km):** 1. Kurt Betschart (Schweiz) ... 3. Guido Fulst (Marzahner RC). **Derny (12,8 km):** 1. Bruno Risi (Schweiz) ... 4. Fulst, 7. Vohnhof (Sparta Prag).

### HAMBURG-HARBURG (27.7.2003)

**Frauen (42 km):** 1. Katja Polzin, 2. Stephanie Gronow (beide SC Berlin).

### SCHMALLENBERG (2.8.2003)

**GSIII/Elite A/B (69,3 km):** 1. Stefan Parinussa (Brinkhoffs Nol) ... 3. Christian Knees (KED-Radteam).

### DORTMUND (9.8.2003)

**Frauen (48 km):** 1. Svetlana Boubnenkova (Rußland) ... 6. Kupfernagel (Nürnberger), 15. Bürger (RC Charlottenburg).

### BOCHUM (10.8.2003)

**Frauen (74 km):** 1. Svetlana Boubnenkova (Rußland) ... 9. Kupfernagel (Nürnberger).

### LUSTADT (20.7.2003)

**Elite A/B (108 km):** 1. Ernst Hesselschwerdt

(RC Bellheim) ... 12. Gniot (KED-Radteam).

### ROSTOCK (4.7.2003)

**Elite Keirin:** 1. Teun Mulder (Niederlande), 2. Sören Lausberg (RSV Werner Otto) ... 5. Gerhardt (Luisenstadt).

**Frauen Sprint:** 1. Katrin Meinke (RSC Cottbus) ... 6. Glöß (RSV Werner Otto).

### ERFURT (13.7.2003)

**Elite Poolsprint:** 1. Robert Gerhardt (Luisenstadt).

**Junioren:** 1. Dominik Harzheim (RSC Erfurt) ... 10. Kemnitz (BRC Semper).

**Männliche Jugend/Frauen:** 1. Maximilian Levy (RSC Cottbus) ... 13. Glöß (RSV Werner Otto).

**Keirin Elite:** 1. Michael Spieß (RSG Augsburg) ... 4. Gerhardt.

**Junioren:** 1. Dominik Harzheim ... 10. Lemke (Marzahner RC).

**Männliche Jugend/Frauen:** 1. Maximilian Levy ... 5. Berhold (Marzahner RC), 8. Delleske (Luisenstadt), 9. Glöß.

### FREDERSDORF (22.6.2003)

**Bahn-Omnium U 11:** 1. Maximilian Beyer ... 3. Norman Fechner (beide SC Berlin), 4. Jana Janetzky (Marzahner RC).

### WERNIGERODE (9./10.8.2003)

**Harzrundfahrt GSIII Elite A/B (136 km):** 1. Robert Bengsch (KED-Radteam), 2. Manuel Leder ... 5. Gerdemann, 7. Ron. Otto, 11. Rob. Otto (alle Winfix-Techem).

**Elite C (122 km):** 1. Johannes Sickmüller (Harvestehuder RV) ... 7. Sawall (RV Berlin 1888).

**GSIII Elite A-C (61 km):** 1. Dennis Hauelsen (RSC Seefeld) ... 4. Bengsch, 6. Honstein (KED-Radteam), 8. Zinn (SC Berlin), 10. Hergert (Winfix-Techem).

**Senioren 2/3 (37,5 km):** 1. Mathias Grünig (HRC Wernigerode) ... 6. Scholz (Lok Schöneweide), 8. Steffen (Köpenicker SV).

### KIEL (10.8.2003)

**Jugend (25 km):** 1. Marcel Kalz (Luisenstadt).

**Senioren (35 km):** 1. Henry Trost (SV Dassow) ... 5. Hager (RV 1888).

### UNNA (16.8.2003)

**Senioren 3/4 (27,2 km):** 1. Gerhard Hack (RSV Limburg), 2. Klaus-Dieter Scholz (Lok Schöneweide) ... 8. Ganske (TSC).

### WETTER (17.8.2003)

**MTB-Frauen:** 1. Irina Kalentiewa (Rußland) ... 3. Regina Marunde (RC Charlottenburg/Focus).

### OSCHERSLEBEN (17.8.2003)

**Männer (75 km):** 1. Henning Bommel ... 4. Bengsch (beide KED-Radteam), 5. Zinn (SC Berlin).

**Junioren (45 km):** 1. Christopher Härtel (TSC), 2. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 4. Geng (TSC), 9. Niemann (Luisenstadt), 10. Lorenz (RSV Werner Otto).

**Jugend (35 km):** 1. Marcel Kittel (Adler Arnstadt), 2. Marcel Kalz ... 7. Wölki (beide Luisenstadt).

**U 13 (10 km):** 1. Julian Eisenmann (RSV Osterweddingen) ... 5. Steffi Lehmann (Luisenstadt).

**Senioren (35 km):** 1. Walter Backhausen (Tuspo Weende) ... 3. Klaus-Dieter Scholz (Lok Schöneweide).

## Kein leichter Stand in Niedersachsen

Die 9. Internationale Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren um Weltcuppunkte stellte für das Berliner Team die erwartete schwere Aufgabe dar. Im erlesenen Feld der 22 Mannschaften schalteten sich die Schützlinbge von LV-Trainer Dieter Stein zwar immer wieder beherzt in das Renngeschehen ein, aber nur Nicolai Raasch und Lars Burchert traten ein wenig mehr hervor als ihre Mitstreiter. In der Mannschaftswertung kann der siebte Rang als Achtungserfolg verbucht werden, denn nur Bayern platzierte sich unmittelbar hinter den besten fünf Auswahlmannschaften.

### Internationale Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren vom 15.–17.8.2003 in Wallenhorst

**1. Etappe (66,30 km):** 1. Nico Graf (BDR-Auswahl) 1:35:34 h, 2. Blél Kadri (Frankreich), 3. Carlo Westphal (BDR) ... 12. Nicolai Raasch 48 s zur., 25. Armin Spitzbarth, 33. Tobias Buchheister, 74. Sven Mähner, 91. Armin Heidler, 98. Lars Burchert 1:41 min, 102. Simon Geschke (alle Berlin-Auswahl) 3:03 min. **Mannschaften:** 1. Dänemark 4:47:30 h ... 10. Berlin 1:36 min.

**2. Etappe, 1. Hälfte Einzelzeitfahren (8,80 km):** 1. Tony Martin (BDR) 11:32 min, 2. Johan Lindgren (Schweden), 3. Alexander Gottfried (BDR) ... 14. Buchheister 19 s, 31. Geschke 33 s, 45. Heidler 42 s, 48. Mähner 43 s, 61. Spitzbarth 51 s, 79. Burchert 59 s, 101. Raasch 1:18 min; **Mannschaften:** 1. BDR 34:39 min ... 6. Berlin 1:32 min.

**2. Hälfte (94,20 km):** 1. Remy Di Gregorio (Frankreich) 2:11:22 h, 2. Alexander Gottfried 2 s, 3. Stephane Poulhies (Frankreich) 11 s ... 6. Raasch, 33. Buchheister, 37. Burchert, 70. Mähner 23 s, 92. Spitzbarth 25 s, 96. Heidler, 113. Geschke 6:15 min. **Mannschaften:** 1. Frankreich 6:34:228 h ... 6. Berlin 11 s.

**3. Etappe (143,60 km):** 1. Marin Velits (Slowakei) 3:29:47 h, 2. Sebastian Langeveld (Niederlande), 3. Ivo Vilumovs (Lettland) ... 7. Burchert, 36. Buchheister, 30 s, 40. Raasch, 58. Geschke 40 s, 59. Mähner, 64. Heidler, 66. Spitzbarth; **Mannschaften:** 1. Niederlande 10:29:51 h ... 8. Berlin 30 s. **Gesamt-Einzel Abschluß:** 1. Carlo Westphal 7:28:49 h, 2. Christoffer Nielsen (Dänemark) 1 s, 3. Nico Graf 10 s ... 24. Buchheister 1:14 min, 49. Mähner 2:00 min, 51. Heidler 2:02 min, 57. Spitzbarth 2:10 min, 60. Raasch 2:14 min, 61. Burchert 2:17 min, 85. Geschke 10:00 min; **Gesamt-Mannschaft:** 1. BDR 22:27:30 h, 2. Dänemark, 3. Niederlande 37 s ... 7. Berlin 2:47 min.

### Internationale Zwei-Etappen-Fahrt in Belgien am 9./10.8.2003 in Lüttich

**1. Etappe (81,8 km):** 1. Jurgen Roelandts (Belgien) 1:52:56 h, 2. Lars Boom (Sweet Paradise – Quick Step), 3. Kasper Jebjerg (Dänemark) 30 s zur. ... 11. Nicolai Raasch 1:01 min, 15. Armin Spitzbarth, 32. Philipp Metzke, 34. Richard Geng, 41. Sven Mähner, 46. Lars Burchert (alle Berlin-Auswahl); **Mannschaften:** 1. Belgien 5:40:47 h, 2. Sweet Paradise – Quick Step, 3. Slowenien 18 s ... 6. Berlin 1:01 min.

**2. Etappe (107 km):** 1. Gregori Bole (Slowenien) 2:41:07 h, 2. Jurgen Roelandts 1:32 min, 3. Tom Leezer (Niederlande) ... 18. Burchert, 50. Spitzbarth 6:06 min, 67. Raasch 11:53 min; **Mannschaften:** 1. Slowenien 8:08:34 h, 2. Belgien 23 s, 3. Niederlande ... 12. Berlin 14:38 min.

**Gesamt-Einzel Abschluß:** 1. Gregori Bole 4:49:23 h, 2. Jurgen Roelandts 45 s, 3. Lars Boom 52 s ... 22. Burchert 2:40 min, 52. Spitzbarth 6:54 min, 66. Raasch 12:41 min; **Punktwertung:** 1. Roelandts 27 Punkte ... 18. Raasch 2; **Mannschaften:** 1. Belgien 108 Punkte ... 12. Berlin 384.

**Mannschaftsfahren (12 km):** 1. Belgien 6:23:29 h, 2. Sweet Paradise – Quick Step 221 s, 3. Dänemark 45 s ... 15. Berlin 3:43 min.

## Robert Gerhardt meldete sich zu Wort

Auf der Piste von Fredersdorf vor den Toren der Hauptstadt herrschte am letzten August-Wochenende Hochbetrieb beim Albert-Richter-Cup. Robert Gerhardt (NRVg Luisenstadt), jetzt von Trainer Emanuel Raasch betreut, nutzte die beiden Renntage, um sich nachhaltig zu Wort zu melden. Die schwierigste Aufgabe war zweifellos im Kampf-Pool-Sprint zu lösen. In Sechserläufen auf dieser flachen Bahn werden einige Anforderungen an die Technik gestellt, für jeden Teilnehmer eine echte Herausforderung. Mit zwei Laufsiegen und dem Gesamterfolg konnte Gerhardt dabei einen exzellenten Abschluss der Veranstaltungsserie verbuchen. Zweimal hatte er Dominik Harzheim (RSC Erfurt) und Michael Spieß zwar den Vortritt lassen müssen, Gerhardt war einmal erfolgreich und hatte damit noch gute Voraussetzungen für

die Finalrunde geschaffen, die er sicher vor Roger Kluge (RSC Cottbus) gewann, der damit bester Junior wurde. Im reinen Sprint fügte der stämmige Luisenstädter mit Laufsiegen gegen Spieß, Härtelt (Cottbus), Fügmann (Chemnitz) seiner Bilanz einen weiteren Gesamterfolg hinzu.

Dana Glöß (RSV Werner Otto) versuchte an ihren guten Einstand von der DM jetzt auch im Freien anzuknüpfen, war im Pool-Sprint nach schwierigerem Anlauf erst im Finale siegreich.

**Weitere Ergebnisse Junioren Sprint:** 1. Harzheim ... 11. Kemnitz (BRC Semper), 12. Lemke (Marzahn RC). **Kampf-Pool-Sprint:** ... 11. Kemnitz, 12. Lemke; **Jugend:** ... 12. Delleske (Luisenstadt). **Rundenrekordfahren:** 1. Spieß 24,65 s ... 3. Gerhardt 25,06 s, 23. Kemnitz 26,90 s, 24. Glöß 27,02 s, 25. Lemke 27,08 s, 32. Delleske 28,07 s.

### Iduna-Vereinsfahrt

## Bericht von einer Freiluftsportart

Abwechslung muss sein: Unter diesem Motto stand unsere diesjährige Vereinsfahrt. Nach fünf Jahren „Alte Hölle“ hatten wir uns diesmal in der „Alten Schmiede“ in Lühnsdorf nahe Niemeck einquartiert. Einzig das Attribut „Alt“ – der Struktur unserer RTF-Abteilung angepasst – blieb logischerweise erhalten. Dieses Landhaus ist, im Gegensatz zur „Alten Hölle“, tatsächlich ein altes Gemäuer. Es wird aber stilvoll restauriert und renoviert sowie mit ansprechend gestalteten Außenanlagen versehen, allen Bedürfnissen der heutigen Zeit gerecht. Dass in so einem Haus nicht ein Raum wie der andere geschnitten sein kann, versteht sich von selbst und wird ja auch im unterschiedlichen Zimmerpreis berücksichtigt. Lediglich die Gesamtkapazität an Betten war für unseren Bedarf etwas zu knapp bemessen, so dass dies der einzige Grund sein könnte, im nächsten Jahr nochmal umzuziehen. Aber die Küche fand bei den Teilnehmern der Vereinsfahrt im Juli großen Anklang.

Herrschte noch am Freitag Abend schönes Sommerwetter mit allerdings kräftigem Wind, so kam über Nacht schauerartiger Regen auf mit gleichzeitigem Temperaturrückgang. Die Stimmung war beim Frühstück wegen des auf das Glasdach des Wintergartens prasselnden Regens noch ziemlich gedrückt, doch besserte sie sich bis zum Start um 10 Uhr zusehends, denn die Niederschläge ließen nach und hörten schließlich ganz auf. Das sollte auch während der gesamten 150 km langen ersten Etappe so bleiben. Diese führte von Lühnsdorf über Rädigke, Neuendorf, Zixdorf (10), Boßdorf, Kropstadt (20), Zahna, Seyda (37), Jessen (49), Großkorga (59), Holzdorf, Premsendorf, Borken (73), auf der B 101 bis zum Abzweig Wildenau, Grassau, Schönwalde (83), Stolzshain, Linda, Mügeln (100), Oehna, Rohrbeck (113), Gölsdorf, Seehausen (122), Blönsdorf, Schönefeld, Marzahn (135), Hohenwerbig, Niemeck (145) zurück zur „Alten Schmiede“ (150 km). So nahmen doch noch 13 Idunen plus 2 Gäste an dieser Etappe teil. Selbst unser 1. Vorsitzender fuhr an diesem Tag 80 km. 10 km vor Schluss holten wir ihn ein und waren ganz erstaunt, dass er bis zum Ziel an unseren Hinterrädern „klamerte“ (alle Achtung!!!).

Nach diesem anstrengenden, weil nach der

Hälfte durch kräftigen und kalten Gegenwind geprägten ersten Teilstück, möchte ich die kameradschaftliche Einstellung der stärkeren Fahrer(innen) hervorheben, die sich durch lange Führungsarbeit bei Gegenwind selbstlos in den Dienst der Gruppe stellten und somit zum harmonischen Verlauf der Tour beitrugen.

Für die begleitenden Damen hatten wir bzw. der Geschäftsführer der „Alten Schmiede“ ein kleines Rahmenprogramm vorbereitet. Zumindest meinten wir, es gut vorbereitet zu haben. Dies sollte in dem Besuch und der Führung durch eine Kerzenfabrik bei Reetzerhütten bestehen. Hierfür waren extra zwei Taxis aus Belzig bestellt worden, die auch pünktlich eintrafen. Die Damen berichteten uns, dass entgegen der Vereinbarung kein kompetenter Ansprechpartner vor Ort war und die Führung somit ins Wasser fiel. Das war ihnen schon im Vorjahr mit einer Töpferei in Görzke so ergangen, so dass man es in dieser Region wohl aufgeben kann, in dieser Richtung irgendwelche Vereinbarungen zu treffen.

Nach einer für einige leider etwas unruhigen Nacht – es fand in der „Scheune“ der Abschlussball einer Tanzschule mit anschließender Disco statt – erwartete uns am Sonntag Morgen ein ähnlich trostloses Wetterbild wie am Tag zuvor, nur noch ein wenig kühler. Es schüttete wie aus Kübeln und es sah überhaupt nicht nach Besserung aus. Der Start sollte um 9 Uhr, also eine Stunde früher als am Sonnabend sein. So beschlossen wir, den Start zunächst um eine halbe Stunde zu verschieben. Und tatsächlich ließ der Regen auf einmal deutlich nach, jedoch hatten sich einige schon „mental“ für diesen Tag vom Radfahren verabschiedet.

So ergab es sich, dass gegen 9.30 Uhr nur noch sieben aufrechte Idunen und die zwei Gastfahrer – da sage man noch, nur die Punkte motivieren zum RTF fahren – das 155 km lange Teilstück in Angriff nahmen. Ein Gutes hatte das jedoch: Die „Weicheier“ mussten sich endlich einmal ohne Wenn und Aber outen. Aus Datenschutzgründen werden hier jedoch keine Namen genannt! Übrigens ließ es sich unser Vorsitzender nicht nehmen, auch an diesem Tag wieder 50 km Rad zu fahren. Recht tat er daran, denn auch diesmal

## Mit WM-Schwung zum ...

Fortsetzung von Seite 4

### Frauen

**500 m Zeitfahren:** 1. Dana Glöß (RSV Werner Otto) 36,600 s, 2. Katja Polzin (SC Berlin) 38,4220 s, 3. Katrin Sperber (AdW) 38,630 s, 4. Gronow (SC Berlin) 38,890 s, 5. Grontzki 39,820 s, 6. Geschwandtner (beide Luisenstadt) 41,150 s.

**Sprint – 200 m:** 1. Sperber 12,790 s, 2. Glöß 13,000 s, 3. Geschwandtner 13,780 s.

**Serie I:** 1. Glöß 13,20 s, 2. Sperber, 3. Geschwandtner; **II:** 1. Glöß 12,43 s, 2. Sperber; **III:** 1. Glöß 12,47 s, 2. Sperber. **Gesamt:** 1. Dana Glöß 3 Punkte, 2. Katrin Sperber 6, 3. Stefanie Geschwandtner 9.

**3000 m Einerverfolgung – Qualifikation:** 1. Grunow 3:59,880 min, 2. Polzin 4:01,630 min, 3. Grontzki 4:10,490 min, 4. Geschwandtner 4:19,740 min; **Finale:** 1. Stefanie Grunow 4:03,590 min, 2. Katja Polzin 4:10,490 min; 3. Sina Grontzki 4:08,880 min, 4. Geschwandtner 4:25,990 min.

blieb es nach anfänglich nasser Straße wieder den Rest des Tages trocken. Wäre der Start wie am Sonnabend erst um 10 Uhr gewesen, hätten sich sicher mehr zur Teilnahme entschlossen. So wird der eine oder andere den entgangenen Punkten nachtrauern.

Die Strecke verlief auf der 2. Etappe von Lühnsdorf über Kranepuhl, Preußnitz, Lüsse (10), Schwanebeck (17), Ragösen, Groß Briesen (32), Gräben, Grebs (42), Glienecke, Bücknitz (49), Zitz, Karow, Genthin (69), Tuheim (85), Ziesar (94), Görzke (108), Benken, Schmerwitz, Neuhütten, Wiesenburg (125), Jeserig, Mützdorf (135), Klepzig, Raben (146), Rädigke und zurück nach Lühnsdorf (155 km). Nach ca. sechseinhalb Stunden hatten wir den Kampf gegen Wind und Steigungen erfolgreich bestanden und uns in aller Ruhe wieder frisch gemacht, denn wir konnten noch die Duschen von drei Zimmern benutzen. Da die Nichtfahrer sich bereits aus dem Staube gemacht hatten, beschlossen wir in kleinem Kreis bei leckerem Essen in der „Alten Schmiede“ die Vereinsfahrt 2003.

Fazit: Radfahren ist nun mal eine Freiluftsportart und man muss versuchen, auch bei vermeintlich schlechten Witterungsbedingungen das Beste aus der jeweiligen Situation zu machen. Schließlich hat die Vorbereitung viel (Frei)zeit in Anspruch genommen und als Organisator würde man sich schon über die eine oder andere (positive) Rückmeldung freuen. Diese könnte z.B. auch darin bestehen, dass man unter (Witterungs)bedingungen aufs Rad steigt, unter denen man dies sonst nicht täte. Trotzdem wird es aus heutiger Sicht auch 2004 wieder eine Vereinsfahrt geben!

Zum Schluss noch vielen Dank an Horst Laukait, der sein Auto als Begleitwagen zur Verfügung gestellt hatte und an Theresia Möhring (am zweiten Tag zusätzlich Gisela Doberenz), die es wieder auf sich genommen hatte, stundenlang hinter uns her zu fahren und uns an den Pausenstellen zu beköstigen.

### Hans-Peter Hasse, Fachwart Breitensport

#### Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heysse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

**Gesamtherstellung:** KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

## VEREINSNACHRICHTEN



### RV Möwe Britz

#### 50 Liter im Trinkwassertank

Die diesjährige Fahrt der Britzer Möwen in eine Partnerstadt Neuköllns führte nach Leonberg im Schwarzwald. Die 745 km lange Tour wurde angesichts des Rekord-sommers zu einer schweißtreibenden Angelegenheit. Nur gut, dass sich in dem von Herbert Toepfer gesteuerten Begleitwagen ein Trinkwassertank von 50 Liter Fassungsvermögen befand. Da der Vorsitzende stets dafür sorgte, dass die Quelle nie versiegte, war für die Radler (siehe Foto oben) gut vorgesorgt. Das war auch nötig, denn beispielsweise in Wertheim, wo die vierte

Rast eingelegt wurde, zeigte das Thermometer den Rekordwert von 37,7 Grad. Trotzdem blieb Zeit in Heilbronn dem Fiatwerk einen Besuch abzustatten. Mit vielen interessanten Neuigkeiten aus dem Vier-räderbereich landeten die Zweiradspezialisten dann in der Partnerstadt Leonberg. Das gerade stattfindende Marktplatzzfest bot die gute Gelegenheit, nicht nur das ländliche Brauchtum zu studieren, sondern auch mit großem Appetit der exzellenten schwäbischen Küche zuzusprechen. Nach einer Rundfahrt durch den Altkreis in Begleitung radelnder Gastgeber wurde nach diesen schönen Erlebnissen zufrieden die Heimreise angetreten.

### Spandauer RV

#### Pokalsieg für Kimberly Apelt

Vom 4.–6. Juli 2003 waren Sportler, Betreuer und Eltern des Spandauer RV 1891 beim befreundeten Verein KSV Baunatal. Anlässlich seines 20jährigen Bestehens hat der KSV die Spandauer eingeladen, mit ihnen den Anlass gemeinsam zu feiern und gleichzeitig den Vergleichskampf zwischen den Vereinen auszutragen. In den vergangenen Jahren hatten wir schon

viermal die Leistungen der beiden Vereine verglichen und zweimal konnten wir den Pokal mit nach Hause nehmen. Auch in diesem Jahr war Spandau, wenn auch knapp, der Pokalsieger. Kimberly Apelt, die an diesem Tag ein fehlerfreies Programm hinlegte, wird den Pokal bis zum nächsten Vergleichskampf in Ehren halten. (Siehe Foto unten)



### Weiter gute Genesung!

Beste Genesungswünsche übermitteln wir im Namen der Berliner Radsportler dem Ehrenvorsitzenden des BRC Zugvogel Walter Fechner, der nach gelungener Hüftoperation auf dem besten Wege ist wieder seinen Platz unter seinen Mitgliedern einzunehmen.

### Marzahner RC

#### Gelungener Rekordversuch

Binnen kurzer Zeit hat der Augsburger Extremsportler Marek Schuster, der dem MRC freundschaftlich verbunden ist, einen weiteren Rekordversuch auf der Radrolle absolviert. Dazu gesellte sich Kirsten Bentz (AdW Berlin) und beide gemeinsam absolvierten im eigens dafür hergerichteten Verkaufsraum des Hyundai-Autohauses in der Hansastraße das anspruchsvolle Unternehmen. Die Besucher des MRC-Radrennens waren aufmerksame Beobachter, verfolgten gespannt die zwischen den Rekordjägern jede Stunde vollzogenen Wechsel. Das Rad war auf einer leichtlaufenden Tacx-Trainingsrolle justiert, mit einer Übersetzung von 56:11.



**Die Strapazen scheinen wie verfliegen. Die frischgebackenen Rekordhalter Kirsten Bentz (l.) und Marek Schuster (r.) haben allen Grund zu strahlen.**

Ziel des Unternehmens war es, einen Rekord für ein gemischtes Paar aufzustellen. Das Guinness-Buch der Rekorde führt bisher nur eine Leistung von 1629,14 km für Männer. Angestrebt wurde ein Stundenmittel von 61 km/h. Zum schwersten Abschnitt wurde die Nacht vom Sonnabend zum Sonntag, in der Peter Schulz von der RTF-Abteilung dem Paar hilfreich zur Seite stand. Am Tage schauten dann viele Zuschauer durch die Scheiben, fanden immer aufmunternde Worte und Zeichen des Ansporns für Kirsten und Marek. Das Finale nach 24 Stunden verfolgte eine größere Menge, die nach vollbrachten 1471,08 km nicht mit Beifall geizte. Olympiasieger Guido Fulst zählte zu den ersten Gratulanten. Das Ergebnis wird zum Eintrag weitergeleitet.

Der kaum erschöpft wirkende Marek war kurz nach dem Abschluss schon wieder dabei, mit den Marzahnern für den 10. Großen Hyundai-Preis ein neues Unternehmen zu beraten.

**Wiglaf Bentz**



## Amtliche Bekanntmachungen

**Berliner Radsport Verband e.V.**  
**Geschäftsstelle: Paul-Heuse-Str. 29/IV · 10407 Berlin**  
**Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46**  
**Internet: www.bdr-radsport.de/ber/**

**Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr**  
**Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr**  
**Redaktionsschluß:**  
**15. des laufenden Monats**

### BRV-Geschäftsstelle geschlossen

In der Zeit vom 24.–31.10.2003 bleibt die BRV-Geschäftsstelle geschlossen. Ansprechpartner in dringenden Fällen Friedrich Wellner oder Wolfgang Scheibner. **Ch. Mähler**

### Ein Blick voraus

#### Aus dem Berliner Radsport-Kalender

Eine 6-Wochen-Terminvorschau finden Sie im Internet unter:

www.bdr-radsport.de/ber/brvvorsch.html

#### BAHNRENNSPORT

**29. Oktober 2003, 17.00 Uhr**

Bahnpokal für Jugend, Junioren und Elite. Velodrom, Landsberger Allee.

#### RTF

**11. Oktober 2003, 10.00–12.00 Uhr**

13. Flämingerunde, RTF des RC Berliner Bär über 163/111/71/41 km. Start und Ziel: Sportplatz Drewitzer Str., Potsdam-Rehbrücke.

**12. Oktober 2003, 9.00–11.00 Uhr**

Jenseits der Havel, RTF des RSV Spandau über 112/75/44 km. Start und Ziel: Schule, Lutoner Str. 19, Spandau.

#### KUNSTRADSPORT

**8. November 2003, 10.00 Uhr**

Alfred-Lippert-Cup im Kustfahren beim Spandauer RV.

### Rennsport-Termine 2004

Veranstalter von Rennsportveranstaltungen im Jahre 2004 werden gebeten, die geplanten Termine an Fritz Wellner einzureichen. Es ist vorgesehen, diese im Internet zu veröffentlichen und später daraus den offiziellen Terminkalender zu erstellen.

**Dieter von der Heyde, Sportwart**

#### RTF-Neuigkeiten

Fachwarte-Tagung 20.10.2003, 19.00 Uhr, Vereinslokal RC Berliner Bär, Sportheim Osnabrücker Str. 24.

Die RTF-Wertungskarten bis 15.10. aufgerechnet nach Punkten beim Vereinsfachwart abgeben. Vorlage am 20.10. zur Tagung. Jahresabschlussfeier am 29.11.2003 im Tip-Sportcasino. Nähere Einzelheiten in der nächsten Ausgabe.

#### Alfred-Lippert-Cup

**Stand 21.9.**

1. Raasch (TSC) 265, 2. Lorenz 245, 3. Burchert (beide WO) 209, 4. Geschke 148, 5. Härtel (beide TSC) 137, 6. Heidler (Lui) 119, 7. Buchheister (TSC) 116, 8. Seeger (WO) 113, 9. Spitzbarth (SCB) 112, 10. Metzke (TSC) 95, 11. Mähner (Lui) 93, 12. Lemme (AdW) 85, 13. Geng (TSC) 73, 14. Insel-Wahnfried 56, 15. Opitz (beide ZE) 55.

## AUS DEM MÄRKISCHEN

### Bommel mit Übersicht bei Schummerlicht

Das Rundstreckenrennen in Mahlow erfreute sich einer großartigen Resonanz. Alle Klassen waren gut besetzt und es gab bei der 4. Auflage Am Lückefeld wieder spannende Rennen. Zahlreiche Vorstöße dezimierten zwar das große Elitfeld, aber entscheidende Attacken gelangen nicht. Bei hereinbrechender Dämmerung hatte der WA alle Hände (Augen) voll zu tun, um Henning Bommel vom KED-Radteam als Sieger auszumachen.

Im Juniorenrennen schien noch die Sonne, aber aus der neunköpfigen Spitzengruppe war Lars Lindgrön (Frankfurter RC) ohnehin leicht als Sieger zu erkennen. Den Zweikampf in der Jugend zwischen Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) und Christophher Kramp (SC Berlin) machte der Luisenstädter für sich klar. Wie gehabt der Ausgang des Schülerrennens: Bastian Faltin vor Markus Wähler (beide SC Berlin). Dagegen kam der Sieg von Lydia Wegemund (TSC) im Rennen der weiblichen Teilnehmerinnen eher etwas überraschend. Eine Überraschung gelang auch Uwe Steffen (Köpenicker SV), denn dessen Vorstoß konnte keiner der Senioren parieren. Mit beruhigendem Vorsprung kreuzte er die Ziellinie.

#### 4. Rundstreckenrennen Am Lückefeld am 16. August 2003 von MEGA SPORTS Roitzsch KG Mahlow

**Elite (42,5 km):** 1. Henning Bommel (KED-Radteam) 59:45 min, 2. Ronny Hartz (Frankfurter RC),

3. Enrico Zinn (SC Berlin), 4. Schreiber (ISPO Lotusan Cottbus), 5. Kriegs, 6. Gniot (beide KED-Radteam), 7. Hoffmann (Frankfurter RC), 8. Saewert (RSC Potsdam), 9. Olszewski (Winfixx-Techem), 10. Manz (Köpenicker SV), 11. Pfeiffer (RV Berlin 1888), 12. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Gruner (RK Cottbus), 14. Schewe (SC Berlin), 15. Krahl (KED-Radteam).

**Junioren (40 km):** 1. Lars Lindgrön (Frankfurter RC), 2. Mathias Belka (RK Cottbus), 3. Richard Geng (TSC), 4. Niemann (BRC Zugvogel), 5. Röstel (TSC), 6. Runge (Frankfurter RC), 7. Lemme (AdW), 8. Michaelis (RC Charlottenburg), 9. Korth (RSC Potsdam), 10. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Voß (PSV Rostock), 12. Lorenz ... 15. Eilrich (beide RSV Werner Otto), 18. Härtel (TSC).

**Jugend (30,6 km):** 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt), 2. Christopher Kramp (SC Berlin), 3. Alexander Olejarczyk (RSC Cottbus), 4. Thiel, 5. Reimer (beide RK Cottbus), 6. Pfingsten (OSC Potsdam), 7. Gründer (RK Cottbus), 8. Stelter (OSC Potsdam), 9. Wölki (Luisenstadt), 10. Sänger (RK Cottbus), 11. Sterz (Luisenstadt), 12. Koblenz (Frankfurter RC), 13. Kurpiers (Luisenstadt), 14. Bogda (SC Berlin), 15. Thömel (AdW), 16. Hans (SC Berlin), 17. Witkowski (Frankfurter RC), 18. Wilming (TSC).

**Schüler (20,4 km):** 1. Bastian Faltin, 2. Markus Wähler (beide SC Berlin), 3. Philipp Schneider (SSV Heidenau), 4. Kenzler (TSC), 5. Marquardt (RC Charlottenburg), 6. Maly (RSC Cottbus), 7. Seiler (AdW), 8. Jürgens, 9. Rode (beide Erkneraner RC), 10. Dehmel, 11. Kaßner (beide RSC Cottbus), 12. Lippold (SC Berlin), 13. Hesse (AdW), 14. Kietzke (Luisenstadt), 15. Neubauer (Erkneraner RC), 16. Kähling (TSC), 17. Heuke (SC Berlin).

## VEREINSNACHRICHTEN

### RV Lichterfelde-Steglitz Teilnehmerrekord bei RTF

Am Sonntag, den 24. August 2003, gingen 221 Teilnehmer, davon 92 Trimmfahrer am Ostpreußendamm an den Start. Das war die bisher größte Teilnehmerzahl. Die enorme Beteiligung führte RTF-Fachwart Reiner Holtz auf die erstmalig angebotene 153-km-Strecke zurück. Weitere Strecken führten über 41, 75 und 115 km. Die einzelnen Kategorien gingen zwischen 8.00 und 10.00 Uhr an den Start. Gegen 16.00 Uhr fuhr der letzte Teilnehmer durchs Ziel. Erfreulich viel Frauen gingen diesmal an den Start, bemerkte Reiner Holtz und dass die Polizei keinen Ärger gemacht hat, obwohl die Amateure in Dreierreihen nebeneinander gefahren sind, haben wir sehr positiv registriert und hat uns sehr beruhigt.

Auch die kulinarische Versorgung wurde durch unsere Vereinsmitglieder mit Kuchen, Brötchen und Bier wie immer bereitgestellt. Vielen Dank an alle Beteiligten an dieser Stelle. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. **E.S.**



**Trotz Dämmerlicht behielt Henning Bommel (hier vor Robert Kriegs) immer den Überblick.** Fotos: Uhlig

**Junioren (20,4 km):** 1. Lydia Wegemund (TSC), 2. Franziska Kniesche (RK Cottbus), 3. Caroline Noll (SC Berlin), 4. Arndt (TSC), 5. Teller (SC Berlin), 6. Delev (RSC Cottbus), 7. Jurtz (RK Cottbus), 8. Landsberger (AdW), 9. Kreußel (RSC Cottbus), 10. Brettschneider (Erkneraner RC).

**Senioren (30,6 km):** 1. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 2. Peter Grünke (TSC), 3. Enrico Buscak (RT Borgsdorf), 4. Schaberg (TSC), 5. Hager (RV 1888), 6. Barts (RV Iduna), 7. Schmidt (SV Blankenfelde-Mahlow), 8. Jürß (FSV Bad Doberan), 9. Gehrmann (RV Iduna), 10. Bakalosch (RSV Werner Otto), 11. Stumpf (RV Iduna), 12. Ganske (TSC), 13. Halle (Dessauer RC), 14. Thorack (FSV Bad Doberan), 15. Hoffmann (RV 1888), 16. Rohde (Luisenstadt), 17. Wegner (RV Iduna), 18. Friedrich (SV Blankenfelde-Mahlow).



# Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:  
[www.bdr-radsport.de/ber/vereine/](http://www.bdr-radsport.de/ber/vereine/)**

## **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14täglich in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

## **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

## **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

## **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

## **RSV Spandau e.V.**

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

## **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

## **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14täglich freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

## **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr „Zur Auszeit“, Hindenburgdamm 103, 12203 Berlin, Tel.: 834 33 97. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

## **NRVg Luisenstadt**

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

## **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender: Herbert Toepfer, Dörchläuchtingstr. 23, 12359 Berlin, Telefon: 606 59 06, Fax: 606 97 52, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

## **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Tel./Fax: 703 07 78. Treffen: Jede gerade Kalenderwoche, Dienstag ab 18.30 Uhr, im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

## **RVg Nord Berlin e.V.**

Ehrenvorsitzender: Horst Utke; 1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Laubes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

## **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: [www.rswernerotto.de](http://www.rswernerotto.de) und [www.otto-bikes.de](http://www.otto-bikes.de).

## **RTC Piroi Tempelhof 1984**

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

## **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: [BRCSemper1925.de](http://BRCSemper1925.de). Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

## **RV Siemensstadt**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

## **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

## **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

## **BRC Zugvogel 1901**

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender:

Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; [j.wittmann@berlin.de](mailto:j.wittmann@berlin.de); Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; [www.brc-zugvogel.de](http://www.brc-zugvogel.de)

## **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

## **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Helmut Steinberg, Quarzweg 42, 12349 Berlin, Telefon: 741 81 42. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

## **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

## **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren**

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

## **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

## **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

## **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

## **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

## **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

## **Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport**

Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

## **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Sven Jechow, Wermuthweg 6, 12353 Berlin, Telefon 604 56 55.

## **team messenger e.V.**

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

## **FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport**

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

## **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilungsleiter: Anton Meyer; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

## **Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport**

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

## **Downhill Berlin e.V.**

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.